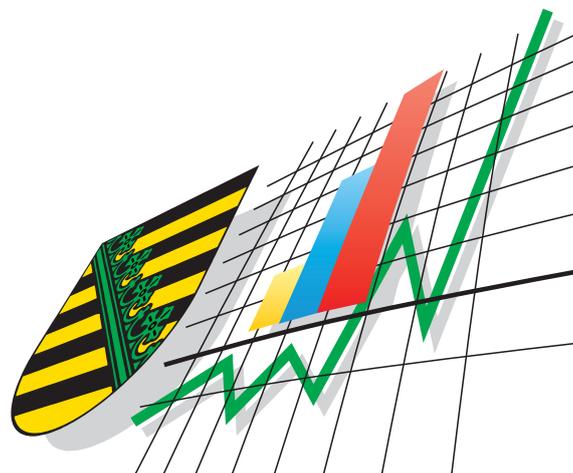


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen

IV. Quartal 2002

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Mai 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen

3

Methodische Hinweise

4

Ergebnisdarstellung

5

Tabellenteil

1. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten 2001 und 2002 nach Wirtschaftszweigen

7

2. Entwicklung des Umsatzes 2001 und 2002 nach Wirtschaftszweigen

7

3. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten 2001 und 2002 nach Gewerbegruppen

8

4. Entwicklung des Umsatzes 2001 und 2002 nach Gewerbegruppen

8

5. Anteil der Beschäftigten am Handwerk insgesamt nach Wirtschaftszweigen

9

6. Anteil des Umsatzes am Handwerk insgesamt nach Wirtschaftszweigen

9

7. Beschäftigte im 3. Quartal 2002 nach ausgewählten Gewerbebezweigen
Messzahlen und Veränderungsraten

10

8. Umsatz im 3. Quartal 2002 nach ausgewählten Gewerbebezweigen
Messzahlen und Veränderungsraten

11

9. Beschäftigte im 4. Quartal 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
Messzahlen und Veränderungsraten

12

10. Umsatz im 4. Quartal 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
Messzahlen und Veränderungsraten

14

11. Beschäftigte im 4. Quartal 2002 nach ausgewählten Gewerbebezweigen
Messzahlen und Veränderungsraten

16

12. Umsatz im 4. Quartal 2002 nach ausgewählten Gewerbebezweigen
Messzahlen und Veränderungsraten

17

13. Beschäftigte im 2. Halbjahr 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
Messzahlen und Veränderungsraten

18

14. Umsatz im 2. Halbjahr 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
Messzahlen und Veränderungsraten

20

15. Beschäftigte im 2. Halbjahr 2002 nach ausgewählten Gewerbebezweigen Messzahlen und Veränderungsraten	22
16. Umsatz im 2. Halbjahr 2002 nach ausgewählten Gewerbebezweigen Messzahlen und Veränderungsraten	23
17. Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten	24
18. Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2002 nach ausgewählten Gewerbebezweigen Messzahlen und Veränderungsraten	26
Abbildungen	
Abb. 1 Umsatz im Handwerk 1998 und 2002 nach Gewerbegruppen	5
Abb. 2 Entwicklung der Zahl der Beschäftigten 1998 bis 2002 nach ausgewählten Gewerbegruppen	6
Abb. 3 Entwicklung des Umsatzes 1998 bis 2002 nach ausgewählten Gewerbegruppen	6

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht erscheint vierteljährlich und stellt die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten und des Umsatzes im sächsischen Handwerk dar. Bei der Handwerksberichterstattung handelt es sich um eine Stichprobenerhebung. Als Auswahlgrundlage dienen die Ergebnisse der Handwerkszählung im Jahr 1995, die laut Gesetz alle acht bis zehn Jahre durchgeführt wird. Nach dieser Totalerhebung wurde der Berichtskreis neu aufgebaut.

Bei der Handwerksberichterstattung werden die eingetretenen Veränderungen im Handwerk in Form von Messzahlen und Veränderungsdaten ermittelt. Basis für die Messzahlen waren bis Ende 1998 die Ergebnisse der Handwerkszählung. Im Rahmen der Anpassung der Handwerksberichterstattung an die neue Anlage A der Handwerksordnung wird der Nachweis der Ergebnisse ab dem Berichtsquartal I/1999 auf die neue Basis 1998 umgestellt. Damit ist die neue Basis bei den Beschäftigten der 30. September 1998 und beim Umsatz das Jahr 1998 – im Quartalsvergleich ein Viertel des Jahresumsatzes 1998. Veränderungsdaten werden gegenüber dem Vorquartal bzw. den jeweiligen Quartalen des Vorjahres dargestellt.

Ziel der Statistik

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient vor allem der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk insgesamt und in wichtigen Wirtschafts- und Gewerbezweigen. Außerdem sollen Strukturveränderungen im Handwerk frühzeitig aufgezeigt werden.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Handwerksberichterstattung bildet das Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz – HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erhebungsbereich

Erhebungsbereich der Handwerksberichterstattung ist das selbständige Handwerk, d. h. die in die Handwerksrolle nach Anlage A der Handwerksordnung eingetragenen selbständigen Unternehmen. Nicht einbezogen sind dagegen die handwerklichen Nebenbetriebe sowie Unternehmen, die zum handwerksähnlichen Gewerbe nach Anlage B der Handwerksordnung zählen.

Erhebungsmerkmale

Erhebungsmerkmale der Handwerksberichterstattung sind:

1. Umsatz im abgelaufenen Kalendervierteljahr
2. Zahl der tätigen Personen am Ende des abgelaufenen Kalendervierteljahres.

Diese Merkmale werden vierteljährlich erfasst. Zum Ende des dritten Kalendervierteljahres werden – zur Überprüfung der Zuordnung des Unternehmens zu den Systematiken der Handwerksberichterstattung – das hauptsächlich ausgeübte Gewerbe nach Anlage A der Handwerksordnung und die ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten und deren Schwerpunkt erfragt.

Zu den **tätigen Personen** zählen Inhaber und tätige Mitarbeiter, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende und Leiharbeiter, nicht aber Heimarbeiter.

Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschließlich der steuerfreien Umsätze, der Handelsumsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung sowie der Eigenverbrauch zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis der bezogenen Ware einschließlich Beschaffungskosten. Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren. Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden und dergleichen.

Qualität der Ergebnisse

Die Ergebnisse jeder Zufallsstichprobe sind mit einem sogenannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Werte negativ auswirkt. Die Höhe dieses Zufallsfehlers kann in Form des relativen Standardfehlers mit Hilfe einer Fehlerrechnung abgeschätzt werden. Bei der Handwerksberichterstattung wird der relative Standardfehler für die internen absoluten Werte bestimmt und als Kriterium für die Veröffentlichung der entsprechenden Messzahlen und Veränderungsdaten herangezogen. Ergebnisse in den Tabellen mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler werden in Klammern gesetzt. Übersteigt der Zufallsfehler eine bestimmte Höhe, muss das Ergebnis der Stichprobe als zu ungenau eingeschätzt werden. Statt des Wertes wird ein Schrägstrich in das entsprechende Tabellenfeld eingesetzt. So wird auch verfahren, wenn zu einem Ergebnis weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen oder wenn ein hoher systematischer Fehler vorliegt.

Methodische Hinweise

Bei der Neukonzipierung der Handwerksberichterstattung wurde eine vierteljährliche Befragung von maximal 50 000 Handwerksunternehmen in Deutschland vorgesehen. Auswahlgrundlage für den Stichprobenplan waren die Unternehmen der Handwerkszählung. Das Statistische Bundesamt stellte den Statistischen Landesämtern die ausgewählten Unternehmen zur Verfügung. Seitdem wird der Berichtskreis regelmäßig, jedoch mindestens einmal im Jahr, durch eine Stichprobe aus den echten Neuanmeldungen in der Handwerksrolle Anlage A ergänzt. Gegenwärtig sind im Statistischen Landesamt Sachsen ca. 4 000 Handwerksunternehmen zur vierteljährlichen Berichterstattung im Handwerk berichtspflichtig, das entspricht etwa zehn Prozent aller sächsischen Handwerksunternehmen. Es erfolgt keine Schichtung nach regionalen Gesichtspunkten, deshalb sind keine Ergebnisse nach Kreisen möglich.

Der Erhebungsbereich der Handwerksberichterstattung erstreckt sich auf nahezu alle Wirtschaftszweige. Sowohl im Produzierenden Gewerbe – also im Verarbeitenden Gewerbe und Baugewerbe – als auch im Handels- und Dienstleistungsbereich gibt es Unternehmen, die dem Handwerk zuzuordnen sind. Eine Reihe von Unternehmen melden bereits im Rahmen dieser Wirtschaftsstatistiken zu monatlichen oder vierteljährlichen Erhebungen. Bei den Statistiken des Baugewerbes werden die Unternehmen nach ihrer Eintragung zur Handwerksrolle Anlage A befragt. Dadurch ist es möglich, die Summe der Merkmale Umsatz und tätige Personen dieser Unternehmen nach Wirtschaftszweigen gegliedert in die Handwerksberichterstattung zu übernehmen. Lediglich die Betriebe des Ausbaugewerbes mit weniger als 20 Beschäftigten, die in der Stichprobe sind, müssen direkt befragt werden. Für die Unternehmen aus der Stichprobe des Handwerks, die bereits zu einer Statistik im Verarbeitenden Gewerbe oder Handel und Gastgewerbe meldepflichtig sind, werden die in der Handwerksberichterstattung geforderten Merkmale diesen Statistiken entnommen. Damit werden Doppelbefragungen vermieden und die Belastung der Handwerksunternehmen möglichst gering gehalten. Die verbleibenden Unternehmen werden mittels Erhebungsbogen direkt befragt.

Anschließend erfolgt eine Hochrechnung der Angaben aus den verschiedenen Erhebungen gemeinsam mit den Werten aus der Direktbefragung zu einem Gesamtergebnis für das sächsische Handwerk.

Diese Ergebnisse werden nach zwei **Systematiken** aufbereitet:

1. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, -gruppen, -klassen und -unterklassen
2. Gewerbebezweigsystematik gemäß Anlage A der Handwerksordnung („Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können“) vom 1. April 1998 nach Gewerbebezweigruppen und ausgewählten Gewerbebezweigen.

In der Wirtschaftszweigsystematik werden die Unternehmen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der betreffenden Einheit eingeordnet. Das ermöglicht einen Vergleich mit anderen amtlichen Wirtschaftsstatistiken und innerhalb der Europäischen Union. Die Gewerbebezweigsystematik ist eine Berufssystematik des Handwerks, die Zuordnung erfolgt im Wesentlichen nach der Berufsbezeichnung, unter welcher der Inhaber oder Leiter des Unternehmens in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Bei einer Stichprobenerhebung repräsentiert ein Unternehmen mit seinen Ergebnissen mehrere Unternehmen der gleichen Größe und des gleichen Wirtschaftszweiges. Für die Konjunkturbeobachtung werden Veränderungsdaten (gegenüber dem Vorquartal bzw. gegenüber dem Vorjahresquartal) und Messzahlen (Basis 1998) veröffentlicht.

Die Beschäftigtenzahlen sind Stichtagsangaben zum Ende des Quartals. Zur Berechnung der Beschäftigtenzahlen eines Jahres gehen die Ergebnisse der einzelnen Quartale des Jahres anteilmäßig ein.

Ergebnisdarstellung

Im Jahr 2002 erreichte das sächsische Handwerk einen **Umsatz** von knapp 20,2 Milliarden €, das waren ca. 600 Millionen € oder 3,1 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Damit konnte die Talfahrt im Handwerk auch in diesem Jahr nicht gestoppt werden.

Besonders im ersten Halbjahr gaben die Umsätze der Handwerksunternehmen deutlich nach und unterschritten das entsprechende Vorjahresergebnis um 3,7 Prozent. Im zweiten Halbjahr lag der Umsatz um 2,5 Prozent unter den Werten des Vorjahreszeitraumes.

Mehr als die Hälfte des Umsatzes im sächsischen Handwerk wird durch die Unternehmen des Elektro- und Metallgewerbes erbracht (Abb.1). Hier stiegen die Umsätze im vergangenen Jahr leicht um 1,5 Prozent gegenüber dem Jahr 2001. Mit 3,2 Prozent im zweiten Halbjahr konnte diese Branche gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum deutlich zulegen.

Wesentlich beeinflusst wurde das Handwerksergebnis auch in diesem Jahr durch die negative Bilanz des Bau- und Ausbaugewerbes. Im Jahr 2002 verringerte sich der Umsatz in dieser Gewerbegruppe gegenüber dem Jahr 2001 um mehr als zehn Prozent. Der Umsatzanteil am Handwerk insgesamt lag 2002 bei 25 Prozent und damit um fünf Prozentpunkte niedriger als noch 1998.

Auch das Nahrungsmittelgewerbe beendete das Jahr 2002 mit einer Umsatzbilanz, die um mehr als zehn Prozent unter den Ergebnissen des Vorjahres lag. Hier waren es vor allem die Fleischer, die ein Fünftel ihres Umsatzes einbüßten.

Wie bereits in den vergangenen Jahren konnte das Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe auch in diesem Jahr seinen Umsatz steigern, die Veränderung gegenüber 2001 betrug 5,4 Prozent. Besonders erfolgreich waren die Gebäudereiniger mit einem Umsatzplus von 13,5 Prozent.

Die anhaltend negative Umsatzentwicklung im Handwerk beeinflusst auch die **Zahl der Beschäftigten**. Sie lag am 30. September 2002 um 6,8 Prozent unter dem Vorjahreswert. Damit ist die Zahl der Beschäftigten im sächsischen Handwerk in den letzten 4 Jahren um ca. ein Fünftel gesunken.

In sechs von sieben Gewerbegruppen waren Ende September 2002 weniger Menschen tätig als ein Jahr zuvor. Nahezu jeder sechste Arbeitsplatz wurde im Bau- und Ausbaugewerbe abgebaut. Auch im Elektro- und Metallgewerbe lag trotz leichter Umsatzsteigerung die Zahl der Arbeitskräfte am 30. September 2002 um 6,3 Prozent unter dem Vorjahreswert. Das Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe konnte dagegen die Beschäftigungszahlen um acht Prozent gegenüber dem Vorjahr steigern. Dabei spielt sicher eine Rolle, dass der Anteil von Teilzeitkräften in dieser Branche sehr hoch liegt. Die erste Erhebung der Dienstleistungsstatistik hat ermittelt, dass bei den großen Unternehmen (Umsatz von 250 00 € und mehr) zur Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln mehr als die Hälfte der Beschäftigten in Teilzeit arbeiten.

Abb. 1 Umsatz im Handwerk 1998 und 2002 nach Gewerbegruppen

Anteil der Gewerbegruppen am Handwerk insgesamt
in Prozent

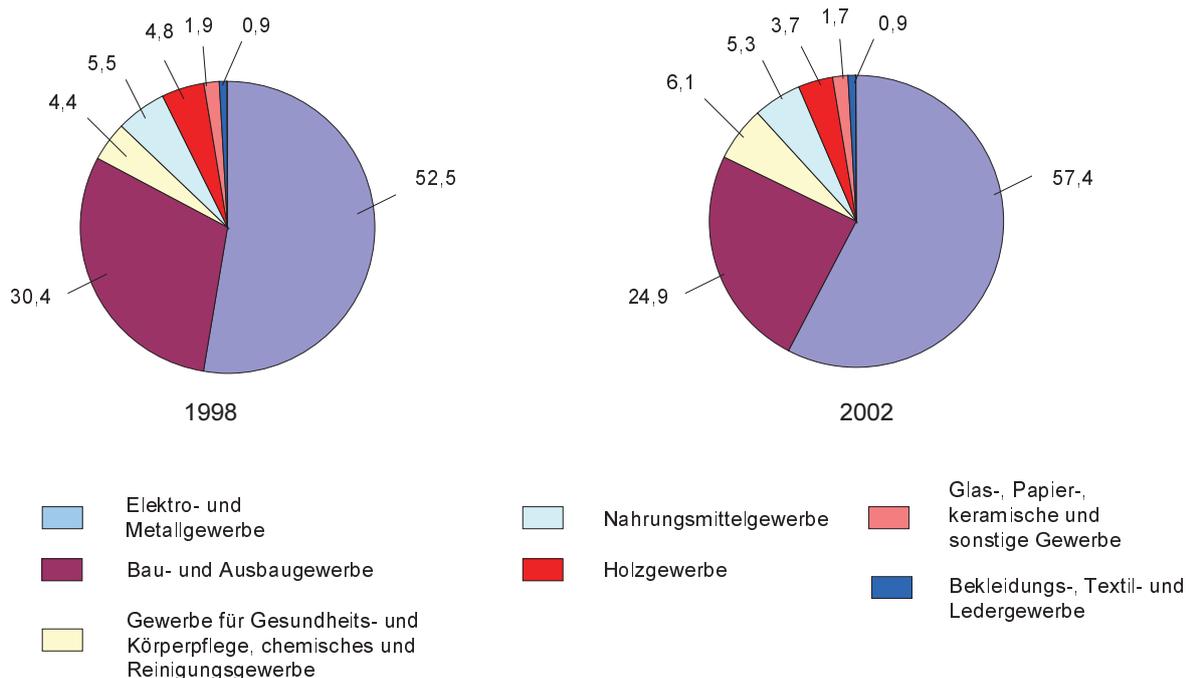


Abb. 2 Entwicklung der Zahl der Beschäftigten 1998 bis 2002 nach ausgewählten Gewerbegruppen
Messzahlen: Basis ist der 30. September 1998

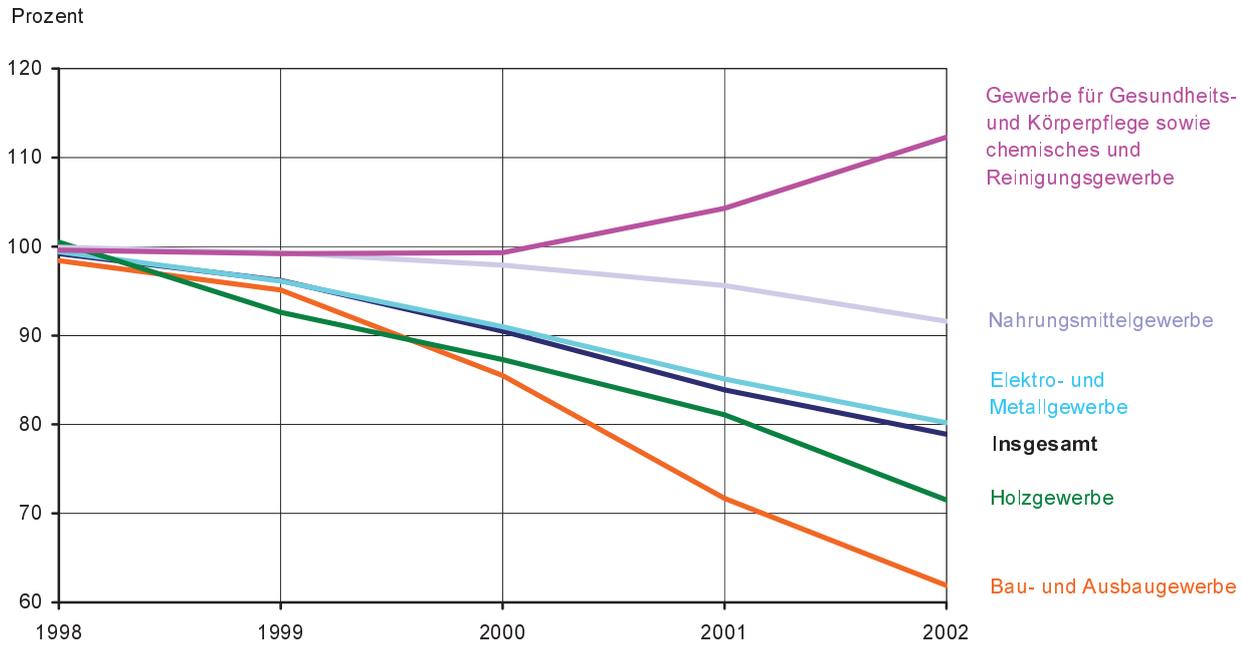
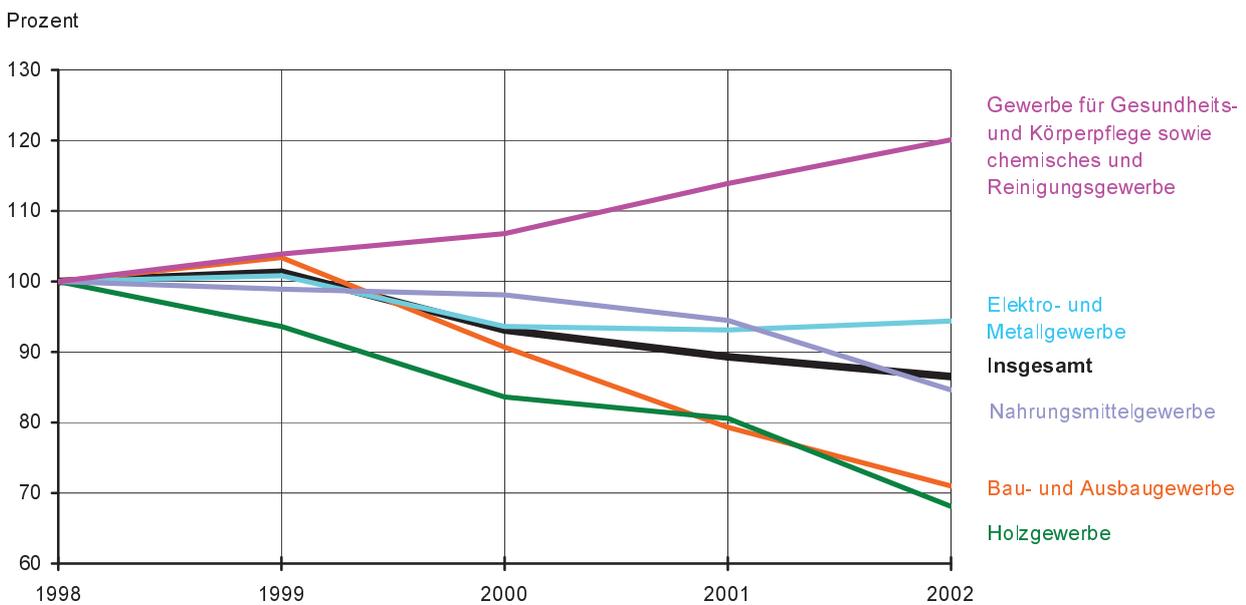


Abb. 3 Entwicklung des Umsatzes 1998 bis 2002 nach ausgewählten Gewerbegruppen
Messzahlen: Basis ist der Umsatz 1998



1. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten 2001 und 2002 nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen: Basis ist der 30. September 1998)

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte							
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Quartal 2001				Quartal 2002			
	Insgesamt	82,2	83,3	85,0	82,6	77,7	78,3	79,2	78,1
D	Verarbeitendes Gewerbe	96,0	95,8	95,6	95,5	91,4	91,2	91,4	91,0
F	Baugewerbe	67,9	69,6	72,6	67,9	60,3	61,1	62,2	60,0
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	94,9	94,7	94,5	94,1	93,2	92,1	91,3	91,2
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	101,1	105,9	107,9	109,9	113,0	116,5	121,8	123,2
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	102,0	99,9	103,0	101,0	101,2	101,6	102,6	104,6

2. Entwicklung des Umsatzes 2001 und 2002 nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen: Basis ist der Vierteljahresdurchschnitt 1998)

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾							
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Quartal 2001				Quartal 2002			
	Insgesamt	75,4	88,8	93,2	99,5	72,3	85,9	90,9	97,0
D	Verarbeitendes Gewerbe	89,3	98,1	99,1	111,5	83,4	94,9	96,0	104,4
F	Baugewerbe	58,5	74,7	88,0	90,9	52,0	67,3	78,7	82,5
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	90,8	102,9	96,3	104,2	93,7	106,6	104,3	111,6
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	103,1	109,7	106,6	118,9	106,8	116,2	124,8	144,2
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	103,2	109,9	106,2	110,7	103,2	110,9	107,1	111,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)

2) Ohne Umsatzsteuer

3. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten 2001 und 2002 nach Gewerbegruppen (Messzahlen: Basis ist der 30. September 1998)

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Gewerbegruppe	Beschäftigte							
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Quartal 2001				Quartal 2002			
	Insgesamt	82,2	83,3	85,0	82,6	77,7	78,3	79,2	78,1
I	Bau- und Ausbaugewerbe	67,2	70,4	75,3	68,2	58,7	60,9	63,6	60,2
II	Elektro- und Metallgewerbe	85,0	84,5	84,4	84,1	80,4	79,8	79,1	78,8
III	Holzgewerbe	81,6	80,7	80,7	78,3	72,0	70,4	69,8	69,1
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	84,1	82,5	80,9	79,1	77,1	75,0	67,4	67,3
V	Nahrungsmittelgewerbe	96,5	96,5	93,9	94,8	92,6	90,6	90,3	90,8
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	102,1	104,1	106,9	107,5	109,8	111,9	115,4	116,4
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	85,1	86,3	86,9	85,7	81,2	82,1	81,3	80,4

4. Entwicklung des Umsatzes 2001 und 2002 nach Gewerbegruppen (Messzahlen: Basis ist der Vierteljahresdurchschnitt 1998)

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Gewerbegruppe	Umsatz ²⁾							
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Quartal 2001				Quartal 2002			
	Insgesamt	75,4	88,8	93,2	99,5	72,3	85,9	90,9	97,0
I	Bau- und Ausbaugewerbe	55,2	75,7	94,2	92,1	48,4	70,8	81,4	83,3
II	Elektro- und Metallgewerbe	83,2	94,5	92,5	102,0	83,0	94,0	97,2	103,5
III	Holzgewerbe	68,2	77,2	84,4	92,6	58,0	66,9	67,0	80,4
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	81,9	92,6	105,5	102,6	82,7	85,6	96,1	89,8
V	Nahrungsmittelgewerbe	92,7	95,0	87,9	102,3	81,6	82,1	80,1	94,5
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	108,1	116,2	112,1	119,2	110,8	119,0	120,5	129,9
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	74,3	86,4	84,7	115,7	76,4	86,7	89,2	114,6

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998

2) Ohne Umsatzsteuer

5. Anteil der Beschäftigten am Handwerk insgesamt nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte							
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Quartal 2001				Quartal 2002			
D	Verarbeitendes Gewerbe	26,0	25,6	25,0	25,7	26,2	25,9	25,7	25,9
F	Baugewerbe	42,3	42,8	43,7	42,1	39,7	40,0	40,2	39,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	15,9	15,7	15,3	15,7	16,5	16,2	15,9	16,1
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	9,2	9,5	9,5	10,0	10,9	11,2	11,5	11,8
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5,7	5,5	5,6	5,6	6,0	6,0	6,0	6,2
	Sonstige Wirtschaftszweige	0,9	0,9	0,9	0,9	0,7	0,7	0,7	0,7

6. Anteil des Umsatzes am Handwerk insgesamt nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾							
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Quartal 2001				Quartal 2002			
D	Verarbeitendes Gewerbe	20,8	19,4	18,7	19,7	20,3	19,4	18,5	18,9
F	Baugewerbe	36,7	39,8	44,7	43,3	34,1	37,1	41,0	40,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	37,4	36,1	32,2	32,6	40,3	38,6	35,7	35,8
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	2,6	2,3	2,2	2,3	2,8	2,6	2,6	2,8
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1,7	1,6	1,4	1,4	1,8	1,6	1,5	1,5
	Sonstige Wirtschaftszweige	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)

2) Ohne Umsatzsteuer

7. Beschäftigte im 3. Quartal 2002 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal
		%		
	Insgesamt	79,2	1,2	-6,8
	davon			
I	Bau- und Ausbaugewerbe	63,6	4,4	-15,5
	darunter			
01,05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	62,7	6,1	-14,5
03	Zimmerer	61,6	7,5	-37,7
04	Dachdecker	59,5	2,1	-27,0
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	75,7	2,0	-3,7
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	71,5	-2,3	-15,1
12	Stuckateure	67,5	-0,5	-8,4
13	Maler und Lackierer	67,0	5,8	-8,0
II	Elektro- und Metallgewerbe	79,1	-0,8	-6,3
	darunter			
16	Metallbauer	100,8	0,0	-4,7
19	Feinwerkmechaniker	79,7	-0,3	-7,9
22	Informationstechniker	97,9	-3,8	-7,6
23	Kraftfahrzeugtechniker	87,7	-0,1	-4,3
24	Landmaschinenmechaniker	85,0	2,4	2,6
26,27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	58,0	-0,4	-8,4
29	Elektrotechniker	74,1	-2,6	-9,7
III	Holzgewerbe	69,8	-0,9	-13,5
	darunter			
38	Tischler	66,1	-1,6	-14,4
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	67,4	-10,2	-16,7
	darunter			
47	Damen- und Herrenschneider	(62,9)	(1,5)	(-18,1)
56	Raumausstatter	63,0	-15,1	-19,2
V	Nahrungsmittelgewerbe	90,3	-0,4	-3,8
	darunter			
57	Bäcker	103,5	0,2	2,6
59	Fleischer	71,0	-1,3	-14,9
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	115,4	3,1	8,0
	darunter			
63	Augenoptiker	112,8	1,2	4,2
67	Zahntechniker	106,5	1,0	2,6
68	Friseure	105,4	1,2	0,5
69	Textilreiniger	75,1	-1,3	-8,5
71	Gebäudereiniger	125,6	4,8	14,2
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	81,3	-1,0	-6,4
	darunter			
72	Glaser	63,2	-0,6	-6,9

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998

8. Umsatz im 3. Quartal 2002 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsdaten

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezweig	Umsatz ²⁾		
		Messzahl Vierteljahresdurchschnitt 1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal
		%		
	Insgesamt	90,9	5,8	-2,5
	davon			
I	Bau- und Ausbaugewerbe	81,4	15,0	-13,6
	darunter			
01,05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	86,7	17,5	-11,6
03	Zimmerer	69,5	17,9	-44,8
04	Dachdecker	76,9	19,6	-21,7
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	85,9	9,3	12,4
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	73,4	-35,4	-17,6
12	Stuckateure	68,6	3,5	-14,0
13	Maler und Lackierer	74,5	16,5	-8,4
II	Elektro- und Metallgewerbe	97,2	3,4	5,1
	darunter			
16	Metallbauer	114,0	8,7	-1,6
19	Feinwerkmechaniker	89,9	1,3	2,4
22	Informationstechniker	114,8	5,5	-4,5
23	Kraftfahrzeugtechniker	99,7	-3,6	8,2
24	Landmaschinenmechaniker	136,7	17,8	32,7
26,27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	68,9	21,1	-0,5
29	Elektrotechniker	94,6	14,0	-1,9
III	Holzgewerbe	67,0	0,2	-20,6
	darunter			
38	Tischler	62,6	-3,9	-21,9
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	96,1	12,4	-8,9
	darunter			
47	Damen- und Herrenschneider	(56,6)	(0,0)	(-21,8)
56	Raumausstatter	106,0	23,5	-7,4
V	Nahrungsmittelgewerbe	80,1	-2,5	-8,9
	darunter			
57	Bäcker	98,4	-2,1	0,0
59	Fleischer	(63,5)	(-3,5)	(-19,3)
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	120,5	1,2	7,5
	darunter			
63	Augenoptiker	112,9	-11,8	-4,0
67	Zahntechniker	116,5	-20,0	-4,5
68	Friseure	111,5	-3,5	2,0
69	Textilreiniger	85,5	-3,1	-6,0
71	Gebäudereiniger	132,7	16,9	18,8
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	89,2	2,9	5,3
	darunter			
72	Glaser	(64,0)	(11,5)	(-11,1)

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998

2) Ohne Umsatzsteuer

9. Beschäftigte im 4. Quartal 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal
		%		
	Insgesamt	78,1	-1,4	-5,4
	darunter			
D	Verarbeitendes Gewerbe	91,0	-0,4	-4,7
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	91,4	0,4	-4,3
	darunter			
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	71,0	0,1	-14,7
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	102,6	0,6	0,1
18	Bekleidungsgewerbe	(65,9)	(2,6)	(-24,0)
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	65,9	-1,9	-15,6
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	(87,5)	(-4,4)	(-7,8)
	darunter			
22.2	Druckgewerbe	(89,2)	(-4,4)	(-7,8)
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	75,8	-2,6	-6,1
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	99,9	-2,2	-4,2
	darunter			
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	92,9	-2,5	-4,9
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik a. n. g.	(133,5)	(-1,5)	(-3,5)
29	Maschinenbau	102,6	3,1	-0,7
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	101,7	-0,9	-2,9
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	86,6	-1,0	3,7
	darunter			
36.1	Herstellung von Möbeln	97,7	-1,9	1,5
F	Baugewerbe	60,0	-3,7	-11,7
	darunter			
45.1 und	Vorbereitende Baustellenarbeiten,			
45.2	Hoch- und Tiefbau	58,7	-6,7	-13,1
45.3	Bauinstallation	62,7	-0,4	-9,7
	darunter			
45.31	Elektroinstallation	72,5	1,5	-7,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)

Noch: 9. Beschäftigte im 4. Quartal 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal
		%		
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	53,9	-3,4	-12,3
45.4	Sonstiges Baugewerbe	57,9	-3,0	-12,4
	darunter			
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	51,5	-11,5	-28,2
45.42	Bautischlerei	65,1	0,5	-13,5
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	67,1	-1,2	-9,0
45.44	Maler- und Glasergerbe	57,5	-4,6	-9,6
	darunter			
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	58,8	-4,7	-9,2
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	91,2	-0,2	-3,1
	davon			
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen	90,0	-0,5	-2,6
	darunter			
50.1	Handel mit Kraftwagen	91,2	-1,3	1,6
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	86,3	0,6	-8,5
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	(104,3)	(1,0)	(-8,6)
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	90,6	0,5	-2,4
	darunter			
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	96,6	0,3	-1,4
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	(71,0)	(1,3)	(-8,1)
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	123,2	1,1	12,1
	darunter			
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	123,6	1,1	12,9
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	104,6	1,9	3,6
	darunter			
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	108,0	2,1	4,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)

10. Umsatz im 4. Quartal 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾		
		Messzahl Vierteljahresdurchschnitt 1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal %
	Insgesamt	97,0	6,6	-2,6
	darunter			
D	Verarbeitendes Gewerbe	104,4	8,8	-6,3
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	91,6	17,5	-7,6
	darunter			
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	(68,3)	(14,0)	(-18,1)
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	113,8	19,0	-2,1
18	Bekleidungsgewerbe	(71,5)	(31,8)	(-24,8)
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	75,6	22,7	-18,4
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	(107,3)	(25,1)	(-1,8)
	darunter			
22.2	Druckgewerbe	(109,3)	(25,1)	(-1,8)
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	71,6	-8,5	-13,0
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	122,2	0,1	-4,2
	darunter			
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	117,1	1,6	-4,8
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik a. n. g.	(165,7)	(0,7)	(1,6)
29	Maschinenbau	136,1	11,5	1,8
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	109,4	6,6	-8,6
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	118,5	21,5	-4,9
	darunter			
36.1	Herstellung von Möbeln	122,7	12,5	-7,1
F	Baugewerbe	82,5	4,8	-9,3
	darunter			
45.1 und 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	86,3	1,1	-11,4
45.3	Bauinstallation	84,5	8,6	-6,8
	darunter			
45.31	Elektroinstallation	106,7	13,6	-3,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)

2) Ohne Umsatzsteuer

Noch: 10. Umsatz im 4. Quartal 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾		
		Messzahl Vierteljahresdurchschnitt 1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal %
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	69,8	4,4	-10,1
45.4	Sonstiges Baugewerbe	69,9	8,3	-8,3
	darunter			
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	62,8	-5,0	-21,2
45.42	Bautischlerei	77,1	13,7	-10,6
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	81,5	5,9	-9,5
45.44	Maler- und Glasergerbe	68,2	1,6	-5,1
	darunter			
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	71,1	1,8	-4,5
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	111,6	6,9	7,1
	davon			
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen	109,4	7,4	9,5
	darunter			
50.1	Handel mit Kraftwagen	113,3	8,1	13,5
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	93,8	10,5	-1,8
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	/	/	/
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	93,2	10,6	-6,6
	darunter			
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	87,6	13,5	-8,2
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	/	/	/
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	144,2	15,5	21,3
	darunter			
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	147,5	17,0	23,7
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	111,3	3,9	0,5
	darunter			
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	116,6	4,3	1,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)

2) Ohne Umsatzsteuer

11. Beschäftigte im 4. Quartal 2002 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsdaten

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorhalbjahr	Vorjahreshalbjahr
		%		
	Insgesamt	78,1	-1,4	-5,4
	davon			
I	Bau- und Ausbaugewerbe	60,2	-5,4	-11,7
	darunter			
01,05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	57,3	-8,6	-14,1
03	Zimmerer	68,6	11,4	-4,7
04	Dachdecker	58,1	-2,3	-11,2
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	77,8	2,8	1,1
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	67,5	-5,6	-11,4
12	Stuckateure	58,8	-12,9	-29,6
13	Maler und Lackierer	64,5	-3,8	-5,7
II	Elektro- und Metallgewerbe	78,8	-0,4	-6,4
	darunter			
16	Metallbauer	100,3	-0,6	-4,3
19	Feinwerkmechaniker	78,8	-1,1	-7,9
22	Informationstechniker	96,6	-1,3	-9,5
23	Kraftfahrzeugtechniker	88,3	0,7	-3,1
24	Landmaschinenmechaniker	81,2	-4,4	-1,1
26,27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	56,0	-3,4	-12,5
29	Elektrotechniker	75,0	1,2	-7,9
III	Holzgewerbe	69,1	-0,9	-11,7
	darunter			
38	Tischler	64,9	-1,7	-12,7
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	67,3	0,0	-14,8
	darunter			
47	Damen- und Herrenschneider	(60,8)	(-3,3)	(-15,0)
56	Raumausstatter	63,0	0,1	-17,8
V	Nahrungsmittelgewerbe	90,8	0,5	-4,3
	darunter			
57	Bäcker	104,4	0,9	2,1
59	Fleischer	71,0	0,1	-13,7
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	116,4	0,9	8,3
	darunter			
63	Augenoptiker	111,8	-0,9	3,2
67	Zahntechniker	105,5	-0,9	-1,6
68	Friseure	107,6	2,0	4,2
69	Textilreiniger	75,6	0,6	-2,8
71	Gebäudereiniger	126,6	0,8	13,0
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	80,4	-1,1	-6,1
	darunter			
72	Glaser	60,5	-4,3	-9,7

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998

12. Umsatz im 4. Quartal 2002 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezug	Umsatz ²⁾		
		Messzahl Vierteljahresdurchschnitt 1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorhalbjahr	Vorjahreshalbjahr
		%		
	Insgesamt	97,0	6,6	-2,6
	davon			
I	Bau- und Ausbaugewerbe	83,3	2,3	-9,6
	darunter			
01,05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	87,1	0,5	-10,6
03	Zimmerer	69,5	0,0	-23,6
04	Dachdecker	79,5	3,4	-9,9
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	94,7	10,3	5,7
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	67,4	-8,3	-13,0
12	Stuckateure	69,9	1,9	-15,5
13	Maler und Lackierer	76,4	2,7	-1,1
II	Elektro- und Metallgewerbe	103,5	6,4	1,5
	darunter			
16	Metallbauer	117,1	2,8	-3,8
19	Feinwerkmechaniker	89,7	-0,2	-13,2
22	Informationstechniker	147,9	28,9	0,2
23	Kraftfahrzeugtechniker	107,6	8,0	9,1
24	Landmaschinenmechaniker	109,1	-20,2	-0,5
26,27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	71,5	3,8	-10,0
29	Elektrotechniker	105,3	11,3	-7,2
III	Holzgewerbe	80,4	19,9	-13,3
	darunter			
38	Tischler	73,9	18,1	-15,4
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	89,8	-6,5	-12,4
	darunter			
47	Damen- und Herrenschneider	(61,9)	(9,2)	-(14,7)
56	Raumausstatter	92,8	-12,5	-14,4
V	Nahrungsmittelgewerbe	94,5	18,1	-7,5
	darunter			
57	Bäcker	116,2	18,2	1,2
59	Fleischer	(74,1)	(16,6)	(-16,6)
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	129,9	7,8	9,0
	darunter			
63	Augenoptiker	118,4	4,9	-3,3
67	Zahntechniker	131,8	13,1	-10,8
68	Friseure	116,0	4,1	1,3
69	Textilreiniger	86,4	1,1	-5,7
71	Gebäudereiniger	153,1	15,3	27,3
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	114,6	28,5	-1,0
	darunter			
72	Glaser	(59,3)	(-7,3)	(-19,0)

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998

2) Ohne Umsatzsteuer

13. Beschäftigte im 2. Halbjahr 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsrate

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorhalbjahr	Vorjahreshalbjahr
		%		
	Insgesamt	78,7	-0,5	-6,3
	darunter			
D	Verarbeitendes Gewerbe	91,2	-1,2	-4,6
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	91,2	-1,5	-4,2
	darunter			
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	71,2	-6,4	-15,5
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	102,2	0,4	0,6
18	Bekleidungsgewerbe	(66,3)	(-11,7)	(-27,3)
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	66,7	-5,0	-16,4
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	(89,7)	(-0,4)	(-2,2)
	darunter			
22.2	Druckgewerbe	(91,4)	(-0,4)	(-2,2)
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	77,1	0,8	-10,4
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	101,5	-0,8	-3,2
	darunter			
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	94,6	-0,9	-3,9
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik a. n. g.	(135,7)	(-1,7)	(-1,4)
29	Maschinenbau	100,5	0,3	-1,6
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	102,4	-1,1	-0,4
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	86,1	2,5	3,3
	darunter			
36.1	Herstellung von Möbeln	98,0	0,5	0,1
F	Baugewerbe	61,4	-1,6	-13,1
	darunter			
45.1 und 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	61,1	0,6	-16,0
45.3	Bauinstallation	63,0	-3,7	-9,4
	darunter			
45.31	Elektroinstallation	71,9	-4,1	-8,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)

Noch: 13. Beschäftigte im 2. Halbjahr 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorhalbjahr	Vorjahreshalbjahr
		%		
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	55,4	-4,0	-9,6
45.4	Sonstiges Baugewerbe	59,3	-2,3	-13,2
	darunter			
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	56,7	-6,4	-21,2
45.42	Bautischlerei	65,9	-7,5	-14,0
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	67,5	-2,1	-10,0
45.44	Maler- und Glasergewerbe	59,1	1,6	-11,5
	darunter			
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	60,4	2,0	-11,2
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	91,5	-1,8	-3,1
	davon			
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen	90,4	-1,0	-2,5
	darunter			
50.1	Handel mit Kraftwagen	91,8	0,6	2,8
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	86,3	-3,3	-9,3
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	(103,9)	(-3,9)	(-8,9)
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	91,2	-3,8	-2,9
	darunter			
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	97,5	-1,5	-1,8
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	(71,2)	(-4,8)	(-7,8)
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	120,8	6,8	12,0
	darunter			
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	121,3	7,4	13,2
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	102,9	1,6	1,1
	darunter			
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	106,1	1,9	2,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)

14. Umsatz im 2. Halbjahr 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsdaten

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾		
		Messzahl Halbjahresdurchschnitt 1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorhalbjahr	Vorjahreshalbjahr %
	Insgesamt	94,0	18,8	-2,5
	darunter			
D	Verarbeitendes Gewerbe	100,2	12,4	-4,9
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	84,8	7,4	-8,0
	darunter			
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	(64,1)	(1,1)	(-19,4)
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	104,7	10,2	-1,3
18	Bekleidungsgewerbe	(62,9)	(-3,5)	(-31,3)
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	68,6	25,5	-21,6
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	(96,5)	(5,8)	(-2,0)
	darunter			
22.2	Druckgewerbe	(98,3)	(5,8)	(-2,0)
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	74,9	-5,8	-13,6
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	122,1	15,9	-1,9
	darunter			
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	116,1	20,1	-2,9
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik a. n. g.	(165,1)	(10,0)	(0,8)
29	Maschinenbau	129,1	16,1	4,7
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	106,0	-1,7	-6,9
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	108,1	16,3	0,3
	darunter			
36.1	Herstellung von Möbeln	115,9	6,1	-2,6
F	Baugewerbe	80,6	35,1	-9,9
	darunter			
45.1 und 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	85,9	43,3	-13,1
45.3	Bauinstallation			
	darunter			
45.31	Elektroinstallation	81,1	29,2	-4,3
		100,3	26,9	-2,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)

2) Ohne Umsatzsteuer

Noch: 14. Umsatz im 2. Halbjahr 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾		
		Messzahl Halbjahresdurchschnitt 1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorhalbjahr	Vorjahreshalbjahr
		%		
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	68,3	30,3	-5,6
45.4	Sonstiges Baugewerbe	67,2	26,2	-11,5
	darunter			
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	64,4	27,1	-18,6
45.42	Bautischlerei	72,4	14,6	-15,3
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	79,2	26,7	-9,6
45.44	Maler- und Glasergewerbe	67,7	30,5	-8,5
	darunter			
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	70,4	30,3	-8,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern davon	107,9	7,8	7,7
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen darunter	105,6	6,7	9,4
50.1	Handel mit Kraftwagen	109,1	4,7	13,1
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	89,3	17,0	-2,4
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	/	/	/
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	88,7	6,1	-4,4
	darunter			
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	82,4	7,4	-5,8
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	/	/	/
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen darunter	134,5	20,6	19,3
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	136,8	25,9	20,9
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen darunter	109,2	2,0	0,7
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	114,2	1,9	1,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)

2) Ohne Umsatzsteuer

15. Beschäftigte im 2. Halbjahr 2002 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsrate

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorhalbjahr	Vorjahreshalbjahr
		%		
	Insgesamt	78,7	-0,5	-6,3
	davon			
I	Bau- und Ausbaugewerbe	62,1	0,7	-14,1
	darunter			
01,05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	60,4	0,8	-14,7
03	Zimmerer	62,3	-0,1	-29,9
04	Dachdecker	58,8	0,7	-18,7
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	75,8	4,2	-2,4
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	70,9	-2,4	-14,3
12	Stuckateure	65,4	-5,4	-13,0
13	Maler und Lackierer	65,4	3,8	-8,4
II	Elektro- und Metallgewerbe	79,2	-2,5	-6,1
	darunter			
16	Metallbauer	100,7	-1,1	-4,5
19	Feinwerkmechaniker	79,5	-4,0	-7,4
22	Informationstechniker	98,5	-4,8	-7,9
23	Kraftfahrzeugtechniker	87,9	-1,2	-4,0
24	Landmaschinenmechaniker	83,5	2,0	1,4
26,27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	57,5	-4,0	-9,3
29	Elektrotechniker	74,8	-4,2	-8,9
III	Holzgewerbe	69,8	-4,6	-12,9
	darunter			
38	Tischler	66,1	-5,7	-13,7
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	69,3	-10,1	-14,3
	darunter			
47	Damen- und Herrenschneider	(62,2)	(-5,0)	(-18,0)
56	Raumausstatter	65,8	-13,9	-16,3
V	Nahrungsmittelgewerbe	90,5	-2,3	-4,5
	darunter			
57	Bäcker	103,7	0,4	1,9
59	Fleischer	71,2	-6,5	-15,2
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	114,8	4,6	7,9
	darunter			
63	Augenoptiker	112,3	0,5	3,2
67	Zahntechniker	106,0	-0,1	1,6
68	Friseure	105,7	1,9	2,1
69	Textilreiniger	75,5	-2,5	-8,6
71	Gebäudereiniger	124,4	7,4	13,4
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	81,3	-1,5	-5,9
	darunter			
72	Glaser	62,6	-1,1	-7,1

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998

16. Umsatz im 2. Halbjahr 2002 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezug	Umsatz ²⁾		
		Messzahl Halbjahresdurchschnitt 1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorhalbjahr	Vorjahreshalbjahr
		%		
	Insgesamt	94,0	18,8	-2,5
	davon			
I	Bau- und Ausbaugewerbe	82,4	38,2	-11,6
	darunter			
01,05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	86,9	43,0	-11,1
03	Zimmerer	69,5	34,0	-35,9
04	Dachdecker	78,2	45,5	-16,1
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	90,3	30,5	8,8
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	70,4	-18,3	-15,5
12	Stuckateure	69,3	18,3	-14,8
13	Maler und Lackierer	75,4	31,6	-4,8
II	Elektro- und Metallgewerbe	100,3	13,4	3,2
	darunter			
16	Metallbauer	115,5	16,6	-2,7
19	Feinwerkmechaniker	89,8	6,2	-6,0
22	Informationstechniker	131,3	17,3	-1,9
23	Kraftfahrzeugtechniker	103,7	7,1	8,7
24	Landmaschinenmechaniker	122,9	20,1	15,6
26,27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	70,2	29,8	-5,6
29	Elektrotechniker	100,0	23,3	-4,8
III	Holzgewerbe	73,7	18,1	-16,8
	darunter			
38	Tischler	68,2	13,6	-18,5
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	93,0	10,5	-10,6
	darunter			
47	Damen- und Herrenschneider	(59,2)	(4,6)	(-18,2)
56	Raumausstatter	99,4	14,9	-10,8
V	Nahrungsmittelgewerbe	87,3	6,7	-8,2
	darunter			
57	Bäcker	107,3	8,8	0,6
59	Fleischer	(68,8)	(2,6)	(-17,9)
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	125,2	9,0	8,3
	darunter			
63	Augenoptiker	115,6	-5,2	-3,6
67	Zahntechniker	124,1	-7,2	-7,9
68	Friseure	113,7	1,8	1,6
69	Textilreiniger	85,9	2,4	-5,8
71	Gebäudereiniger	142,9	28,4	23,2
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	101,9	25,0	1,7
	darunter			
72	Glaser	(61,6)	(18,5)	(-15,1)

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998

2) Ohne Umsatzsteuer

17. Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr %	Messzahl 1998 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr %
	Insgesamt	78,9	-6,0	86,5	-3,1
	darunter				
D	Verarbeitendes Gewerbe	91,8	-4,2	94,7	-4,9
	darunter				
15	Ernährungsgewerbe	91,9	-4,3	81,9	-11,0
	darunter				
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	73,7	-14,6	(63,7)	(-22,7)
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	102,0	0,2	99,9	-3,3
18	Bekleidungsgewerbe	(70,6)	(-25,8)	(64,1)	(-29,9)
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	68,4	-14,9	61,6	-20,6
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	(89,9)	(0,1)	(93,9)	(1,6)
	darunter				
22.2	Druckgewerbe	(91,6)	(0,1)	(95,6)	(1,6)
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	76,8	-10,7	77,2	-2,1
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	101,9	-2,4	113,8	-0,3
	darunter				
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	95,0	-3,4	106,4	-1,8
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik a. n. g.	(136,9)	(0,6)	(157,6)	(1,8)
29	Maschinenbau	100,4	-1,7	120,2	5,3
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	103,0	2,0	106,9	-4,0
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	85,1	1,3	100,5	1,4
	darunter				
36.1	Herstellung von Möbeln	97,8	-3,1	112,6	-0,9
F	Baugewerbe	61,9	-12,5	70,1	-10,2
	darunter				
45.1 und 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	61,0	-14,8	72,9	-11,8
45.3	Bauinstallation	64,3	-9,1	72,0	-7,2
	darunter				
45.31	Elektroinstallation	73,4	-8,2	89,6	-6,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)

2) Ohne Umsatzsteuer

Noch: 17. Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr %	Messzahl 1998 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr %
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	56,5	-9,4	60,3	-8,5
45.4	Sonstiges Baugewerbe	59,9	-13,6	60,2	-11,5
	darunter				
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	58,6	-15,8	57,6	-12,9
45.42	Bautischlerei	68,5	-12,5	67,8	-13,5
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	68,3	-11,4	70,9	-8,0
45.44	Maler- und Glasergewerbe	58,6	-13,0	59,7	-10,3
	darunter				
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	59,9	-12,6	62,2	-10,0
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	92,3	-2,6	104,1	5,6
	davon				
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen	90,8	-2,8	102,3	7,3
	darunter				
50.1	Handel mit Kraftwagen	91,5	2,2	106,6	11,8
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	87,8	-9,2	82,8	-7,3
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	(106,0)	(-4,7)	/	/
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	93,0	-1,3	86,1	-2,5
	darunter				
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	98,3	-1,1	79,6	-3,8
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	(73,0)	(-7,9)	/	/
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	117,0	11,3	123,0	12,3
	darunter				
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	117,1	12,3	122,7	12,7
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	102,1	0,8	108,1	0,6
	darunter				
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	105,1	2,2	113,1	2,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)

2) Ohne Umsatzsteuer

18. Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2002 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr %	Messzahl 1998 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr %
	Insgesamt	78,9	-6,0	86,5	-3,1
	davon				
I	Bau- und Ausbaugewerbe	61,9	-13,7	71,0	-10,5
	darunter				
01,05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	60,2	-14,8	73,8	-10,3
03	Zimmerer	62,3	-30,1	60,7	-39,3
04	Dachdecker	58,6	-12,6	65,9	-10,0
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	74,3	-5,7	79,8	8,4
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	71,8	-12,4	78,3	1,9
12	Stuckateure	67,3	-5,7	63,9	-7,2
13	Maler und Lackierer	64,2	-10,2	66,4	-7,6
II	Elektro- und Metallgewerbe	80,2	-5,8	94,4	1,5
	darunter				
16	Metallbauer	101,3	-4,2	107,3	-1,7
19	Feinwerkmechaniker	81,2	-4,4	87,2	-1,7
22	Informationstechniker	101,0	-6,3	121,6	-3,7
23	Kraftfahrzeugtechniker	88,4	-4,2	100,2	5,8
24	Landmaschinenmechaniker	82,7	3,9	112,6	20,0
26,27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	58,7	-9,0	62,1	-8,3
29	Elektrotechniker	76,5	-8,3	90,5	-7,2
III	Holzgewerbe	71,5	-11,9	68,1	-15,6
	darunter				
38	Tischler	68,1	-13,0	64,1	-17,2
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	73,2	-11,5	88,6	-7,4
	darunter				
47	Damen- und Herrenschneider	(63,9)	(-18,0)	(58,0)	(-18,4)
56	Raumausstatter	71,1	-12,8	92,9	-6,5
V	Nahrungsmittelgewerbe	91,6	-4,2	84,6	-10,5
	darunter				
57	Bäcker	103,5	1,5	103,0	-1,5
59	Fleischer	73,7	-14,1	(67,9)	(-20,6)
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	112,3	7,6	120,1	5,4
	darunter				
63	Augenoptiker	112,0	1,7	118,8	-1,3
67	Zahntechniker	106,0	4,5	128,9	-5,1
68	Friseure	104,6	2,2	112,7	2,0
69	Textilreiniger	76,5	-13,0	84,9	-8,0
71	Gebäudereiniger	120,1	13,0	127,1	13,5
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	81,9	-4,2	91,7	1,6
	darunter				
72	Glaser	62,9	-6,8	(56,8)	(-11,7)

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998

2) Ohne Umsatzsteuer

Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A I 9	Einbürgerungen im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,50
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,50
A VII 1	Bevölkerung und Erwerbstätigkeit im Freistaat Sachsen (Ergebnisse des Mikrozensus)	2002 - j	10,20
A VII 2	Haushalte im Freistaat Sachsen (Ergebnisse des Mikrozensus)	2002 - j	7,00
B II 1	Berufsbildende Schulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	14,00
B II 5	Auszubildende im Freistaat Sachsen	2002 - j	9,10
B III 10	Kennzahlen für die Hochschulen im Freistaat Sachsen	2001 - j	9,10
D I 2	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen Jahr 2002	2002 - j	6,50
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung im Freistaat Sachsen Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik	2001 - j	14,00
N III 1	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen	2000 - 4j	14,10
P I 1	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Freistaat Sachsen	2002 - j	6,00
Z III 1	Statistische Basisdaten zur Gesundheitsberichterstattung des Freistaates Sachsen	2001 - j	12,50
Verzeichnis	Hochschulen und Staatliche Studienakademien der Berufsakademie im Freistaat Sachsen	2002 - j	5,00
Sonderheft	Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2020	2003	18,50

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	03/03 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	03/03 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	03/03 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	02/03 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	02/03 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	01/03 - m	6,00
M I 2	Preisindex für die Lebenshaltung im Freistaat Sachsen	04/03 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	01/03 - m	5,00

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	3/02 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	2/02 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)	4/02 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	3, 4/01 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	4/02 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	4/02 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	4/02 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise